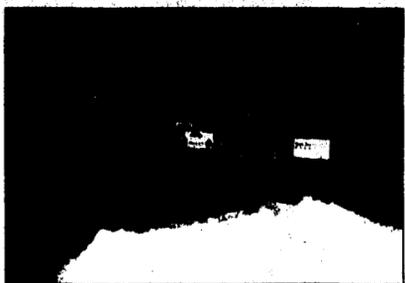


IMPRESSIONEN SOL



SPECIAL OLYMPICS



Gold Silber und Bronze

**MALBUN** - Nach dem tollen Auftakt im Super-G, legten das Special-Olympics-Team Liechtenstein im Slalom gleich vier Medaillen nach: Gold holte sich «Slalomspezialist» Lukas Foser (Division 09), derweil Mathias Mislik (Division 02) Silber einfuhr und eine Bronzemedaille sicherten sich auch Silvano Hassler (Division 1) und Alexander Marzer (Division 5). Mit den Bronzemedailen von Hassler und Marzer, komplettierte die FL-Delegation den Medalliensatz. Mit insgesamt drei Mal Gold, vier Mal Silber und zwei Mal Bronze, liest sich die Bilanz allemal schön. Das Abenteuer Special Olympics war für das FL-Team ein voller Erfolg.

Ausgewählte Kurzfassung

Der ausgewählte Slalom-Kurs war durch seine anspruchsvollen Natur. Wer Tempo und Risiko nicht optimal dosierte, musste mit viel Zeitverlust oder mit einem Ausfall büßen. Das frühzeitige Aus kam für Michael Rottensteiner, Sonja Hämmerle und Ernst Sele, die womöglich etwas zu viel Risiko auf sich nahmen. Pius Biedermann und Andreas Meile, die im Super-G den ersten Platz in ihren Kategorien im Slalom jeweils mit dem guten fünften Rang

Pirmin Kranz auf Rang vier

Einige Achtungsbewertung fandete auch Pirmin Kranz (Division 1) auf Rang vier. Er wurde von den Beobachtern als «hervorragend» bezeichnet. Alexander Marzer (Division 5) und Silvano Hassler (Division 1) erreichten ebenfalls gute Ergebnisse. Die Ergebnisse sind im Folgenden aufgelistet.

# Olympisches Feuer entfacht

Eröffnungzeremonie der int. Special-Olympics-Ski-alpin-Wettbewerbe in Malbun

**TRIESENBERG** - «Ich erkläre die Special Olympics für eröffnet.» Mit diesen Worten durch Schirmherrin I.D. Prinzessin Nora wurden die Internationalen Ski-Alpin-Bewerbe der Special Olympics in Liechtenstein lanciert. 120 Athleten aus vier Ländern waren am Start.

• Fabio Corbis

«Lasst mich gewinnen! Wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst mich wenigstens mutig versuchen.» Unter diesem Leitmotiv wurde auf dem Triesenberger Dorfplatz das olympische Feuer durch Fackelträger Pius Biedermann entzündet. Es war eine schlichte, aber feine Feier.

Doch zunächst wurden alle teilnehmenden Teams begrüsst. Oder anders gesagt: Die teilnehmenden Teams begrüsst - eingeholt durch Speaker Patrik Schädler - lautstark das Liechtensteiner Walsertdorf.

Schöner Anlass

Und nach einer kurzen Ansprache erklärte Schirmherrin I.D. Prinzessin Nora die Special Olympics offiziell für eröffnet. «Ich finde es toll, dass so viel Athleten gekommen sind. Das ist ein schöner Anlass», bemerkte Prinzessin Nora, die es nicht versäumte, allen Helfern und Sponsoren zu danken, die eine Durchführung des Events erst



I.D. Prinzessin Nora entzündete mit Fackelträger Pius Biedermann auf dem Triesenberger Dorfplatz das Olympische Feuer.

möglich gemacht haben. «Ich heisse auch alle Eltern der Athletinnen und Athleten willkommen», fügte die Prinzessin an.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Jagdhornbläsern, die den Triesenberger Dorfplatz in die wohligen Klänge des Jagdhorns tauchten.

Die Athletinnen und Athleten der Special-Olympics-Bewerbe in Mal-

bun kommen aus der Schweiz, dem benachbarten Vorarlberg und auch eine kleine Delegation aus Luxemburg ist angereist. Insgesamt haben sich rund 120 Sportlerinnen und Sportler am vergangenen Wochenende zu diesem Anlass in Liechtenstein eingefunden. Hoch motiviert und mit viel Ehrgeiz hatten sie bereits vor der offiziellen Eröffnungszereemonie die ersten Rennen absol-

viert. Als das olympische Feuer entzündet wurde, waren die Strapazen der ersten Rennen jedoch vergessen. Und bereits machte sich wieder der Renneifer für die kommenden Rennen am Sonntag breit. Stärken für die kommenden Aufgaben konnten sie sich die Special-Olympics-Teilnehmer beim anschließenden Abendessen in Triesenberger Dorfsaal.



Die Liechtensteiner Jagdhornbläser sorgten für den musikalischen Rahmen an der Eröffnungszereemonie.



«Lasst mich gewinnen! Wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst mich wenigstens mutig versuchen», heisst das Motto der Special-Olympics.

## Super-G-Könige Biedermann und Meile

1. Special-Olympics-Super-G-Rennen in Malbun

**MALBUN** - Pius Biedermann und Andreas Meile vom Special Olympics-Team Liechtenstein räumten im Super-G ab und holten einen verdienten Sieg. Weitere FL-Podestplätze wurden durch Michael Rottensteiner, Pirmin Kranz und Lukas Foser (alle Silber) bewerkstelligt. Voller Einsatz und fairer Sportgeist prägten den ersten Renntag.

• Fabio Corbis

Der Super-G war zwar flüssig ausgesteckt, wies aber dennoch einige «Schlüsselstellen» auf. Und wer diese Passagen nicht optimal meisterte, verlor viel Zeit. Die Bilanz der FL-Special-Olympics-Athleten nach dem ersten Renntag liess sich sehen. Zwei Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen waren die stolze Ausbeute. Aber eigentlich wurde jeder Läufer und dessen Leistung gebührend. Ob Erster oder Letzter. Die Freude war stets sehr gross. Und gerade dies machte diesen Anlass vielleicht speziell. Sportliche Fairness und die Leistung der Mitbewerber anzuerken-



Schussfahrt ins Ziel. Die Athleten hatten auch sichtlichen Spass.

nen sind selbstverständlich und sehr ehrlich gemeint.

Biedermann unwiderstehlich

Aus Liechtensteiner Sicht ist natürlich der Sieg von Pius Biedermann (Division 02) zu erwähnen. Biedermann verwies Marcel Bättig (Bad Heustrich) und Paula Tuertscher (SO Vorarlberg) auf die Plätze. Auch Andreas Meile (Division

03) konnte eine Goldmedaille einfahren. Hinter ihm holten sich Sebastien Jelk (SH Martiny) und Thomas Stämpfli (Bad Heustrich) die weiteren Podestplätze. Freude herrschte auch über Silbermedaillen von Michael Rottensteiner, Pirmin Kranz und Lukas Foser. Ihnen fehlte nur ganz wenig zum Sieg. Die Medaillengewinner hatten sich im Startgelände wahrscheinlich die

Tipps von Vorfahrerin und Ex-Weltcupfahrerin Birgit Heeb geholt und folgten ihrer Spur.

Zufriedenstellende Bilanz

Auch die anderen FL-Athleten führen gute Ergebnisse ein. Sahra Hehli und Natascha Harrer (Rang 4), Alexander Marzer, Matthias Mislik und Silvano Hassler (Rang 5) sowie der sechste Rang von Ernst Sele und der siebte Rang von Sonja Hämmerle rundeten das gute Abschneiden des FL-Teams ab.

Resultate auf Seite 14



Prominente Zaungäste. I.D. Prinzessin Nora unterhält sich mit Josef Eberle